

Erklärung der getreuen Stände hierauf in Huld und Gnaden entgegen, mit welcher Sie denselben jederzeit wohl beigethan bleiben.

Dresden, den 13. November 1836.

Friedrich August.



Julius Traugott Jakob von Koenneritz.

N^o 11.

Decret an die Stände.

Den Entwurf zu einem Gesetze gegen die Theilnahme am Lotto und an auswärtigen Lotterien betreffend.

Eingegangen bei der I. Kammer am 13. November 1836.

Nachdem eine Revision der bisherigen Strafbestimmungen gegen die Theilnahme am Lotto und an auswärtigen Lotterien für nöthig befunden und in deren Folge beigehender

Entwurf zu einem Gesetze gegen die Theilnahme am Lotto und an auswärtigen Lotterien *

bearbeitet worden ist, so lassen Se. Königliche Majestät diesen Gesetzentwurf, sammt den dazu gehörigen Erläuterungen und Beweggründen, den getreuen Ständen hierdurch vorlegen und sind deren Erklärung darauf in Huld und Gnaden gewärtig, womit Sie denselben jederzeit wohlbeigethan verbleiben.

Dresden, am 13. November 1836.

Friedrich August.



Eduard Gottlob Nostitz und Jänckendorf.

* Den Entwurf zu diesem Gesetze siehe S. 127.